

Amt Bad Oldesloe-Land
Sitzung des Amtsausschusses
am 04.10.2016
im Gemeinschaftshaus Neritz

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 - 7

Beginn: 19:33 Uhr
Ende: 21:35 Uhr
Unterbrechung von -- Uhr
bis -- Uhr

Maltzahn
Protokollführer

Anwesend:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 16

a) stimmberechtigt:

1. AV Lengfeld, Travenbrück
2. Bgm. Wendt, Grabau
3. Bgm. Ladders, Lasbek
4. GV Henke, Lasbek
5. Bgm'in Lienau, Neritz
6. Bgm. Beck, Pölitz
7. Bgm'in Wulf, Meddwade
8. Bgm. Schmahl, Rümpel
9. GV Bukow, Rümpel
10. Bgm. Poppinga
11. GV Feddern, Rethwisch
12. Bgm'in Hack, Steinburg
13. GV'in Lemke, Steinburg
14. GV'in Martens, Steinburg

b) nicht stimmberechtigt:

Frau Weber für den Personalrat des
Amtes Bad Oldesloe-Land
Herr Mielczarek; LVB Amt Bad Oldesloe-
Land
Herr Maltzahn, Bauabteilung des Amtes,
zugleich Protokollführer
Herr Schulze-Weber, Kämmerei des Amtes
Landrat Dr. Henning Görtz

Es fehlen entschuldigt:

1. GV Degenhard, Travenbrück
2. GV'in von Rein, Pölitz

Die Mitglieder des Amtsausschusses waren durch Einladung vom 22.09.2016 auf Dienstag,
den 04.10.2016 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße
Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Amtsausschuss war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder -14- beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Amtsvorsteher Lengfeld die Tagesordnungspunkte 9) - 10) nicht-öffentlich zu beraten.

Da hierüber keine Beratung gewünscht wird, ergeht folgender Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 9) - 10) werden nicht-öffentlich beraten.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

Tagesordnung:

- 1) Einwohnerfragestunde
- 2) Protokoll der Sitzung vom 14.04.2016
- 3) Bericht des Amtsvorstehers
- 4) Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder des Amtsausschusses
- 5) Flüchtlingsunterbringung;
hier: Kooperation mit der Stadt Bad Oldesloe; Sachstandsbericht
- 6) Aufgabenwahrnehmung nach dem SGB XII, Wohngeldgesetz, AsylbLg sowie BuT;
hier: Kooperation mit der Stadt Bad Oldesloe; Sachstandsbericht
- 7) 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016
- 8) IT-Konzept des Amtes Bad Oldesloe-Land
- 9) Personalangelegenheiten; Bericht des LVB
- 10) Grundstücksangelegenheiten

Der neue Landrat Dr. Görtz nutzt die heutige Sitzung des Amtsausschusses für seinen Antrittsbesuch im Amt Bad Oldesloe - Land. Er stellt sich kurz vor und bringt seine Freude darüber zum Ausdruck, Landrat des intakten Kreises Stormarn geworden zu sein. Aus seiner Zeit als Bürgermeister der Stadt Bargteheide sind ihm die Probleme der Kommunen bestens bekannt, dies gilt auch und besonders hinsichtlich der Höhe der Kreisumlage. Wie in fast jedem Jahr geht es darum, hier einen allen Interessen gerecht werdenden Kompromiss zu finden. Dies sei ohnehin der Kern des viel gerühmten Stormarner Modells.

Für Gespräche über kommunalpolitische Probleme der Gemeinden steht der Landrat nach der Sitzung zur Verfügung.

Vor dem Einstieg in die Tagesordnung stellen sich alle Sitzungsteilnehmer in kurzen Worten dem Landrat vor.

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 14.04.2016

Frau Wulff weist darauf hin, dass es um das Protokoll der Sitzung vom 04.07.2016 gehen muss. Das Protokoll der Sitzung vom 14.04.2016 wurde bereits auf der Sitzung vom 04.07.2016 gebilligt.

Es besteht Einvernehmen, dass es um das Protokoll der Sitzung vom 04.07.2016 geht, Einwände gegen dieses Protokoll werden nicht erhoben.

TOP 3: Bericht des Amtsvorstehers

Amtsvorsteher Lengfeld berichtet über folgende Angelegenheiten:

- a. Mit Stand heute betreut das Amt Bad Oldesloe Land 98 Asylbewerber. Die bestehenden Kapazitäten reichen für die Aufnahme von insgesamt 156 Personen.
- b. Für die Klärwärter wurden 2 neue Fahrzeuge beschafft, welche im August ausgeliefert wurden. Die alten Fahrzeuge sollen über die Plattform www.zoll-auktion.de versteigert werden
- c. Seit dem 01.08.2016 ist Frau Bluhm als Auszubildende in der Amtsverwaltung tätig.
- d. Seitens des Kreises wurde eine Senkung der Kreisumlage um einen Prozentpunkt avisiert. Trotz der Senkung des Umlagesatzes werden die amtsangehörigen Gemeinden nach vorläufigen Berechnungen ca. 136.000 € mehr im Vergleich zum Vorjahr an den Kreis zahlen müssen.
- e. Der ITV als Dienstleister der Amtsverwaltung hat den Haushaltsentwurf für das Jahr 2017 vorgelegt. Demnach werden die Kosten für das Amt um ca. 60.000 € steigen. Das Amt als Träger wird sich dafür einsetzen, dass die Kosten gesenkt werden können.
- f. Die Gemeindeordnung und das Brandschutzgesetz wurden zwischenzeitlich dahingehend geändert, dass die Kameradschaftskassen Sondervermögen der Gemeinden sind. Die Feuerwehren müssen daher künftig einen Einnahme- und Ausgabenplan der Gemeindevertretung zur Genehmigung vorlegen. Die Gemeindevertretungen müssen Satzungen über das Sondervermögen verabschieden. Inzwischen liegt eine Mustersatzung vor.

TOP 4: Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder des Amtsausschusses

Es gibt keine Wortmeldungen.

TOP 5: Flüchtlingsunterbringung;
hier: Kooperation mit der Stadt Bad Oldesloe; Sachstandsbericht

Herr Mielczarek berichtet von einem Gespräch mit Vertretern der Stadt. Die Stadt Bad Oldesloe kann sich sehr gut vorstellen, bei der Flüchtlingsunterbringung und Betreuung mit dem Amt Bad Oldesloe-Land zusammen zu arbeiten. Die städtische Infrastruktur und insbesondere die von der Stadt organisierte Betreuung, würde sicherlich auch von den dem Amt zugewiesenen Asylbewerbern gerne in Anspruch genommen werden. Allerdings verursacht die Betreuung der Flüchtlinge und Bewachung des Objektes pro Kopf einen monatlichen Fehlbetrag von rund 400 €.

Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten.

TOP 6: Aufgabenwahrnehmung nach dem SGB XII, Wohngeldgesetz, AsylbLg sowie BuT;
hier: Kooperation mit der Stadt Bad Oldesloe; Sachstandsbericht

Auch zu diesem Tagesordnungspunkt erteilt Amtsvorsteher Lengfeld dem leitenden Verwaltungsbeamten das Wort. Aus der Raumnot des Amtes heraus ist die Idee geboren, im Sozialbereich mit der Stadt Bad Oldesloe zusammenzuarbeiten. Die Stadt Bad Oldesloe beschäftigt in dem angegebenen Tätigkeitsbereich 7 Personen, das Amt Bad Oldesloe-Land 3. Der grundsätzliche Wille zur Zusammenarbeit scheint vorhanden. Entgegen früherer Aussagen von Bürgermeister von Bary sieht sich die Stadt aber nicht in der Lage, zusätzliches Personal in den vorhandenen Räumlichkeiten unterzubringen. So scheint es beiden Seiten vorstellbar, ein gemeinsames Sozialamt in eigenständigen Räumlichkeiten zu schaffen.

Dieses erste offizielle Gespräch hatte eher informellen Charakter, die beteiligten Verwaltungen bleiben in Kontakt.

TOP 7: 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016

Der LVB berichtet unter Verweis auf die Sitzungsvorlage, dass sich auf eine unbefristete Stelle im Einwohnermeldeamt Beamte des mittleren Dienstes beworben haben. Ohne den Bewerbungsgesprächen vorgreifen zu wollen, sollten die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden, um die Stelle gegebenenfalls auch mit einem Beamten besetzen zu können. Dies wäre die Änderung des Stellenplanes, der Haushaltsbestandteil ist.

Der Amtsausschuss stimmt dem vorliegenden 1. Nachtragshaushalt zu.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 8: IT-Konzept des Bad Oldesloe-Land

Das Gemeindeprüfungsamt hat wiederholt festgestellt, dass ein IT-Konzept die rechtlichen Grundlagen für den EDV Einsatz in der Verwaltung zu legen hat. Dieser Vorgabe soll nun mit dem von der Verwaltung ausgearbeitetem IT-Konzept genüge getan werden.

Der Amtsausschuss stimmt dem vorliegenden IT-Konzept zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Die Tagesordnungspunkte 9 - 10 werden gemäß Beschluss nicht-öffentlich beraten.
Die Öffentlichkeit wird nunmehr ausgeschlossen.**

Die Öffentlichkeit wieder hergestellt. Der Amtsvorsteher gibt die im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt.

Amtsvorsteher

Protokollführer